

Techniker Krankenkasse mit neuem Verwaltungsrat

Hamburg, 29. September 2017. Während die Parteien nach der Bundestagswahl ihre Sondierungsgespräche vorbereiten, werden die Ergebnisse der Sozialwahl 2017 bereits umgesetzt: Heute konstituierte sich der Verwaltungsrat der Techniker Krankenkasse (TK) in Hamburg neu. Im höchsten Entscheidungsgremium der Kasse vertreten in der kommenden sechsjährigen Amtszeit wieder je 15 Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten, davon zehn Vertreter der TK-Gemeinschaft (TKG), zwei von ver.di, zwei Mitglieder der BfA - DRV Gemeinschaft sowie ein Mitglied der IG Metall, die mehr als 9,9 Millionen Versicherten der TK. Zu den alternierenden Vorsitzenden wählte das Gremium den Versichertenvertreter Dieter F. Märtens (TKG) und Arbeitgebervertreter Dominik Kruchen. Märtens übt den Vorsitz für 2017 aus. 2018 wechselt der Vorsitz turnusmäßig zur Arbeitgeberseite.

"Die Selbstverwaltung im deutschen Gesundheitswesen trägt entscheidend zu Stabilität und Erfolg dieses Systems bei. Hierbei übernehmen Ehrenamtliche wichtige Kontrollfunktionen und treffen Entscheidungen im Sinne der Versicherten. Wir freuen uns auf die kommende Amtszeit und erwarten von der Politik, dass sie uns ehrenamtlichen Selbstverwaltern bei unserer Arbeit den Rücken stärkt ", erklärte Märtens.

Der Vorsitzende des Wahlausschusses und stellvertretende Vorstandsvorsitzende der TK, Thomas Ballast: "Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit den neuen und den erfahrenen Gremiumsmitgliedern. Indem sie den Kurs der Krankenkasse mitbestimmen, übernehmen sie als Selbstverwalter ehrenamtlich eine enorme Verantwortung. Sie erwartet eine Legislatur, in der die Politik wichtige Weichen für die Zukunft des Gesundheitswesens stellen muss. Dazu gehört zum Beispiel die Entscheidung über eine dringend notwendige Reform des Finanzausgleichs in der gesetzlichen Krankenversicherung."

Hintergrund für die Redaktionen

Der Verwaltungsrat der TK ist das höchste Entscheidungsgremium des Unternehmens. Er trifft beispielsweise wichtige Finanzentscheidungen, wählt

Pressemitteilung

und kontrolliert den hauptamtlichen Vorstand und legt zusätzliche Leistungen fest. Das Gremium setzt sich aus 15 Arbeitgeber- und 15 Versichertenvertretern zusammen. Die 30 ehrenamtlichen Mitglieder werden bei der Sozialwahl bestimmt. An der Wahl der 15 Versichertenvertreter beteiligten sich bei der TK 2017 mehr als 2,4 Millionen wahlberechtigte Mitglieder.

Die Mitglieder des TK-Verwaltungsrats

Versichertenvertreter

Rosemie Bilz, Radebeul (TKG)
Peter Duchene, Großrosseln (TKG)
Udo Frackmann, Leipzig (TKG)
Friedrich Gosewinkel, Hamm (TKG)
Claudia Goymann, Coswig (TKG)
Karla Hasenauer, Suhl (TKG)
Dieter F. Märtens, Offenbach (alternierender Vorsitzender, TKG)
Katrín Schöb, München (TKG)
Neli Terzieva, Hamburg (TKG)
Gerard Wolny, Remagen (TKG)
Norbert Schneider, Schwerin (BfA - DRV Gemeinschaft)
Dieter Weißflog, Plauen (BfA - DRV Gemeinschaft)
Uwe Klemens, München (ver.di)
Petra Rahmann, Bochum (ver.di)
Detlef Decho, Syke (IG Metall)

Arbeitgebervertreter

Thomas Breitenbach, Plön
Uwe Bußmeier, Greven
Joachim Feldmann, Bremen
Helmut Fitzke, Woggersin
Ingrid Beate Hampe, Ulm



Pressemitteilung

Mirko Knappe, Hamburg

Dominik Kruchen, Düsseldorf (alternierender Vorsitzender)

Dr. Volker Müller, Hemmingen

Udo Nicolay, Mölln

Corina Reifenstein, Spremberg

Dr. Anne Thomas, Berlin

Doris Unger, Bechhofen

Torben Vahle, Berlin

Bernd Wegner, Riegelsberg

Walter Winkler, Hohen Neuendorf